

# Curriculum aus dem Fach Gesang

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Biennium .....</b>	<b>3</b>
<b>Triennium .....</b>	<b>6</b>
<i>5. Klasse.....</i>	<i>10</i>
<b>Bewertungskriterien.....</b>	<b>13</b>

## Biennium

Im Unterricht dieses Faches eignen sich die Schülerinnen und Schüler in der Ausführung und Interpretation ein Grundrepertoire an. Sie erweitern ihre Eingangskompetenzen bezüglich Tonbildung und technische Fertigkeiten so weit, dass sie im Laufe der fünf Oberschuljahre qualitativ hochwertige Ausführungs- und Interpretationsfähigkeiten entwickeln. Dazu tragen auch die Entwicklung einer angemessenen Methode des selbstständigen und selbstreflexiven Erarbeitens, Übens und Gestaltens bei. Der Erwerb eines vielfältigen Repertoires, das Solo- und Ensemblespiel von Werken verschiedenster Epochen, Musik- und Stilrichtungen und stilgerechte Interpretation sowie die Vernetzung mit anderen Musikfächern stehen im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in diesem Fach nach Wunsch auch ein zweites Instrument/Gesang zu erlernen.

### **Kompetenzen am Ende des I. Bienniums**

Die Schülerin, der Schüler kann

- Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen bewusst ausführen
- die wesentlichen Elemente der Instrumentaltechnik und die wichtigsten spezifischen Ausdrucksformen des Instrumentes einsetzen
  - Auftrittssituationen bewältigen
  - Eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

Fertigkeiten – aus den Rahmenrichtlinien zu übernehmen	Kenntnisse – aus den Rahmenrichtlinien zu übernehmen	Methodisch-didaktische Hinweise	mögliche Inhalte	Anregungen, Querverweise
Angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Haltung, Koordinierung	Methode der Nachahmung, genaues Beobachten,	Wissen um physiologische Grundlagen des Stimmapparates Übungen zur gesteigerten Körperwahrnehmung, richtigen Haltung, bewussten Atemführung, (Gefühl der Tiefenatmung) Atemreflexübungen	Da es sich um Einzelunterricht handelt orientiert sich die Unterrichtsmethode am Lerntyp des Schülers
Mit dem Notentext umgehen, einfache Analyseverfahren nutzen	Allgemeine Musiklehre	Analyse des Notentextes	Erfassen des Notentextes in Bezug auf Noten lesen (Violin -und Bassschlüssel), Tonart, Rhythmus, Vortragsbezeichnungen, Form, Tonumfang Lesefertigkeit in epochentypischen Notenbildern Deutliche Artikulation und ökonomisches Sprechen Wissen um musikgeschichtlichen Kontext (Komponist, Gattung, Bearbeitung oder Original, stilistische Besonderheiten)	Die Einstudierung eines Stückes kann durchaus auch ohne Noten erfolgen

Gesangstechnische Grundlagen gezielt einsetzen	Techniken der Tonbildung	Physiologisch-technische Rahmenbedingungen der Singstimme erklären, Videoendoskopische Aufnahmen, Methode der Nachahmung	Verschiedene Stimmübungen Kanons	Da es sich um Einzelunterricht handelt orientiert sich die Unterrichtsmethode am Lerntyp der Schülers
Spezifische Ausdrucksformen der Singstimme nutzen	Vortrag mehrerer Stücke aus unterschiedlichen Epochen	Auswahl der Stücke, Methode der Nachahmung, Audio bzw. Videomaterial, je nach Schwierigkeit der Literatur Vom-Blatt Singen	Einstudierung des Stückes Interpretationsmöglichkeiten aufzeigen	Die Auswahl der Literatur orientiert sich primär an den <b>Interessen und Begabungen des Schülers</b> , andere Stilrichtungen sollen dabei aber nicht ausgeklammert werden, um dem Schüler eine allgemeine musikalische Bildung zu garantieren.

## Triennium

Im Unterricht dieses Faches eignen sich die Schülerinnen und Schüler in der Ausführung und Interpretation ein Grundrepertoire an. Sie erweitern ihre Eingangskompetenzen bezüglich Tonbildung und technische Fertigkeiten so weit, dass sie im Laufe der fünf Oberschuljahre qualitativ hochwertige Ausführungs- und Interpretationsfähigkeiten entwickeln. Dazu tragen auch die Entwicklung einer angemessenen Methode des selbstständigen und selbstreflexiven Erarbeitens, Übens und Gestaltens bei. Der Erwerb eines vielfältigen Repertoires, das Solo- und Ensemblespiel von Werken verschiedenster Epochen, Musik- und Stilrichtungen und stilgerechte Interpretation sowie die Vernetzung mit anderen Musikfächern stehen im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in diesem Fach nach Wunsch auch ein zweites Instrument/Gesang zu erlernen.

### **Kompetenzen am Ende der 5. Klasse**

Der Schüler/die Schülerin kann

- musikalische Abläufe innerlich hören, sich selbst und anderen zuhören, hörend verstehen und empfinden
- verschiedenen Übestrategien und gesangsspezifische Techniken anwenden
- Kompositionen unterschiedlicher Epochen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen
- Auftrittssituationen bewältigen
- Eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Mögliche Inhalte	Anregungen, Querverweise
		(Welchen Weg wähle ich? Wie gehe ich es an? Was „mache ich durch?“ Welche Arbeitstechniken setze ich ein/trainiere ich?)		
Angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Haltung, Koordinierung	Methode der Nachahmung, genaues Beobachten,	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen um physiologische Grundlagen des Stimmapparates</li> <li>• Übungen zur gesteigerten Körperwahrnehmung, richtigen Haltung, bewussten Atemführung, (Gefühl der Tiefenatmung)</li> <li>• Atemreflexübungen</li> </ul>	Da es sich um Einzelunterricht handelt orientiert sich die Unterrichtsmethode am Lerntyp des Schülers
Mit dem Notentext umgehen, einfache Analyseverfahren nutzen	Allgemeine Musiklehre	Analyse des Notentextes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen des Notentextes in Bezug auf Noten lesen (Violin - und Bassschlüssel), Tonart, Rhythmus, Vortragsbezeichnungen, Tonumfang</li> <li>• Lesefertigkeit in epochentypischen Notenbildern</li> <li>• Deutliche Aussprache des Textes</li> <li>• Wissen um musikgeschichtlichen Kontext (Komponist, Gattung, Bearbeitung oder Original, stilistische Besonderheiten,...),</li> <li>• Vom-Blatt Singen</li> </ul>	Die Einstudierung eines Stückes kann durchaus auch ohne Noten erfolgen

Gesangstechnische Grundlagen vertiefen	Techniken der Tonbildung	Physiologisch-technische Rahmenbedingungen der Singstimme wiederholen und vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Stimmübungen</li> <li>• Kanons</li> </ul>	Da es sich um Einzelunterricht handelt orientiert sich die Unterrichtsmethode am Lerntyp der Schülers
Übethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Schülerspezifische Übungen und Übethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen um verschiedene Stimmübungen und dessen Auswirkung auf die Stimmlippe</li> <li>• Erkennen und Beheben von Fehlern</li> <li>• Selbständiges und regelmäßiges Übeverhalten</li> </ul>	
Techniken für Blattsingen einsetzen	Verschiedene Hilfs- und Übetechniken	Kennenlernen verschiedener Übethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeignete Literatur zum Blattsingen</li> </ul>	
Spezifische Ausdrucksformen der Singstimme nutzen	Vortrag mehrerer Stücke aus verschiedenen Epochen	Auswahl der Stücke, Methode der Nachahmung, Audio bzw. Videomaterial, je nach Schwierigkeit der Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstudierung des Stückes</li> <li>• Interpretationsmöglichkeiten aufzeigen</li> </ul>	Die Auswahl der Literatur orientiert sich primär an den <b>Interessen und Begabungen des Schülers</b> , andere Stilrichtungen sollen dabei aber nicht ausgeklammert werden, um dem Schüler eine allgemeine



				musikalische Bildung zu garantieren.
Sich selbst und die Anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Erziehung zum bewussten, reflektierten und kritischen Hinhören	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höreindrücke mit Hilfe der Fachsprache und dem fachspezifischem Wissen wiedergeben</li> </ul>	

## 5. Klasse

Fertigkeiten – aus den Rahmenrichtlinien zu übernehmen	Kenntnisse – aus den Rahmenrichtlinien zu übernehmen	Methodisch-didaktische Hinweise	Mögliche Inhalte	Anregungen, Querverweise
		(Welchen Weg wähle ich? Wie gehe ich es an? Was „mache ich durch?“ Welche Arbeitstechniken setze ich ein/trainiere ich?)		
Angemessenes psychophysisches Gleichgewicht bei der Ausführung komplexerer Werke (längerer Solo- und Ensembleliteratur) zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Haltung, Koordinierung	Methode der Nachahmung, genaues Beobachten,	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wissen um physiologische Grundlagen des Stimmapparates</li> <li>2. Übungen zur gesteigerten Körperwahrnehmung</li> <li>3. Gefühl der Tiefenatmung, Atemreflexübungen</li> <li>4. Stimmsitz</li> <li>5. Vokale (Vokalausgleich, Kenntnis über Vokalreflex, Bedeutung der Vokale für das Singen)</li> <li>6. Konsonanten (Kenntnis über Konsonantenreflex, Bedeutung der Konsonanten für das Singen)</li> <li>7. Nutzung der Resonanzräume</li> <li>8. Deutliche Artikulation, ökonomisches Sprechen</li> </ol>	Da es sich um Einzelunterricht handelt orientiert sich die Unterrichtsmethode am Lerntyp des Schülers
Mit dem Notentext umgehen	Allgemeine Musiklehre	Analyse des Notentextes	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfassen des Notentextes in Bezug auf Noten lesen (Violin -und Bassschlüssel), Tonart, Rhythmus,</li> </ol>	Die Einstudierung eines Stückes kann durchaus

			<p>Vortragsbezeichnungen, Tonumfang</p> <p>2. Lesefertigkeit in epochentypischen Notenbildern</p> <p>3. Deutliche Aussprache des Textes</p> <p>4. Wissen um musikgeschichtlichen Kontext (Komponist, Gattung, Bearbeitung oder Original, stilistische Besonderheiten,...), Vom-Blatt Singen (relative Solmisation)</p> <p>5.</p>	auch ohne Noten erfolgen
Gesangstechnische Grundlagen anwenden	Techniken der Tonbildung	Physiologisch-technische Rahmenbedingungen der Singstimme wiederholen und vertiefen	<p>1. Verschiedene Stimmübungen</p> <p>2. Kanons</p>	Da es sich um Einzelunterricht handelt orientiert sich die Unterrichtsmethode am Lerntyp der Schülers
Übethoden effizient einsetzen, um Ausführungsprobleme zu lösen	Lernmethoden	Schülerspezifische Übungen und Übethoden	<p>3. Wissen um verschiedene Stimmübungen und dessen Auswirkung auf die Stimmlippe</p> <p>4. Erkennen und Beheben von Fehlern</p> <p>5. Selbständiges und regelmäßiges Übeverhalten</p>	

Techniken für Blattsingen einsetzen	Verschiedene Hilfs- und Übetchniken	Kennenlernen verschiedener Übemethoden	6. Geeignete Literatur zum Blattsingen	
Spezifische Ausdrucksformen der Singstimme nutzen	Vortrag mehrerer Stücke aus verschiedenen Epochen	Auswahl der Stücke, Methode der Nachahmung, Audio bzw. Videomaterial, je nach Schwierigkeit der Literatur	1. Einstudierung des Stückes 2. Interpretationsmöglichkeiten aufzeigen 3. Improvisation (eigene Stimme kreativ nutzen)	Die Auswahl der Literatur orientiert sich primär an den <b>Interessen und Begabungen des Schülers</b> , andere Stilrichtungen sollen dabei aber nicht ausgeklammert werden, um dem Schüler eine allgemeine musikalische Bildung zu garantieren.
Sich selbst und die Anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Erziehung zum bewussten, reflektierten und kritischen Hinhören	4. Höreindrücke mit Hilfe der Fachsprache und dem fachspezifischem Wissen wiedergeben	

## **Bewertungskriterien**

Im Fach Instrument/Gesang werden die verschiedenen Kompetenzbereiche des Curriculums bei der Bewertung gleich gewichtet.

Die Bewertung des individuellen technischen Fortschritts, der Vorbereitung zu Hause und der Mitarbeit im Unterricht werden bei der Endbewertung gleichermaßen berücksichtigt.

Die Mindestanforderungen sind im Fachcurriculum definiert.

Zudem werden immer wieder unterschiedliche Auftrittssituationen geschaffen, wo

Schülerinnen und Schüler die einstudierten Stücke vortragen können. Dabei wird der

musikalische Vortrag und die eigene Interpretation der Schülerinnen und Schüler bewertet.